

Zentrale

Dresden,	12. September 2024
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Medieninformation

33 | 2024

Beim zweiten Parkseminar im Großen Garten werden wieder gesunde Bäume gefällt

„Zurück zu den Wurzeln“ heißt es beim zweiten Parkseminar im Großen Garten am 25. & 26. Oktober 2024. Es werden wieder gesunde Bäume gefällt. Es wird aber auch nachgepflanzt. 75 Freiwillige haben die Gelegenheit beim Parkseminar dabei zu sein.

Am 25. & 26. Oktober 2024 lädt die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG) unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ zum zweiten Parkseminar in den Großen Garten Dresden ein. Unter professioneller Anleitung können Freiwillige sich für den Erhalt des Gartendenkmals einsetzen. In diesem Jahr steht die Drachenwiese im Fokus. Dort gab es unter Gartendirektor Friedrich Bouché Ende des 19. Jahrhunderts eine geschlossene Strauchfläche mit vereinzelt Großgehölzen. „Zu diesen Wurzeln wollen wir zurückkehren und den historisch belegten Zustand wiederherstellen. Dafür müssen im ersten Schritt 18 Spitz-Ahorn-Bäume gefällt und wild aufgewachsene Jung-Ahorne entfernt werden. So haben andere wertvolle Gehölze wie z.B. Stiel-Eichen eine Entwicklungschance.“, sagt Dr. Claudius Wecke, Leiter des Bereichs Gärten bei SBG.

Im Mittelpunkt des Parkseminars steht das Nachpflanzen von Sträuchern und Bäumen: „Wir haben Arten ausgewählt, die den neuen klimatischen Verhältnissen gewachsen sind, z.B. Gelb-Kiefer, Ungarische Eiche und Krim-Linde. Wir setzen junge Pflanzen ein, um das vitale Wurzelwachstum voll auszunutzen.“, erklärt Silke Epple, Projektmitarbeiterin bei SBG. Durch die Neupflanzungen wird die Drachenwiese nach historischem Vorbild wiederhergestellt. Ein wilder Weg wird aufgelöst und ein kniehohes Geländer zum Schutz der Pflanzungen errichtet.

Hintergrund

Der Große Garten ist durch seine innerstädtische Lage und die intensive Nutzung besonders stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Hitze, fehlende Niederschläge und Unwetterereignisse schaden dem Gartendenkmal. Das Parkseminar ist eine Veranstaltung im Rahmen des BMWBS-Projekts „Klimawandel in historischen Gärten“ und zählt zu den vielen Maßnahmen von SBG, die dazu beitragen sollen, die historische Anlage zu bewahren.

Rückblick – Das passierte beim ersten Parkseminar

Im Oktober 2023 wurde mit 90 Teilnehmern erfolgreich der Spitz-Ahorn von der Eichwiese verdrängt. Als Gewinner des Klimawandels breitet sich der Spitz-Ahorn immer weiter aus und gefährdet so die Artenvielfalt des Gartendenkmals. Die Fläche, die im vergangenen Herbst bearbeitet wurde, bietet nun genug Raum für kleine Stiel-Eichen. Freiwillige Helfer aus dem Vorjahr haben sich inzwischen zu einer ehrenamtlichen Gemeinschaft zusammengefunden. In Garteneinsätzen unter professioneller Begleitung treffen sich die ca. 20 Personen alle sechs Wochen, um die Parkseminarfläche vom Vorjahr weiter zu pflegen und zu entwickeln.

Zurück zu den Wurzeln – Vortragsabend und praktischer Teil

Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ findet **am 25. und 26. Oktober das zweite Parkseminar** im Großen Garten Dresden statt. Das Parkseminar beginnt am Abend des 25. Oktober mit Fachvorträgen im Festsaal des Palais. Neben Hintergrundwissen werden auch die anstehenden praktischen Arbeiten erläutert.

Der Praktische Teil findet am 26. Oktober statt. Interessierte können sich bis zum 18. Oktober unter klimawandel@schloesserland-sachsen.de anmelden. Freiwillige können sich aktiv und praktisch für die Bewahrung des Großen Gartens einsetzen. Helfer können das Parkseminar auch unterstützen, indem sie Arbeitsgeräte, wie z. B. einen scharfen Spaten, mitbringen. Außerdem ist Arbeitsbekleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und eine lange Hose notwendig.

Einführender Vortragsabend

Freitag, den 25. Oktober 2024, 18.30 – 20.30 Uhr im Palais im Großen Garten Dresden

Einblicke in die Gartendenkmalpflegerische Zielplanung für die Grunaer Anlage im Großen Garten

Sandra Müller, Prugger Landschaftsarchitekten

Neue Wege in der Pflanzenanzucht

Dr. Katja Skibbe, TU Dresden, Institut für Waldbau

Einführung in die praktischen Arbeiten des Parkseminars

Dr. Claudius Wecke und Silke Epple, Bereich Gärten, SBG gGmbH

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Praktischer Teil

Samstag, den 26. Oktober 2024, 9 – 16 Uhr

Treffpunkt: Großer Garten Dresden, Stübelallee/Ecke Karcherallee, Spielplatz Kletterspinne
Praktische Arbeiten auf der Drachenwiese in sieben Arbeitsgruppen | Fachlicher Anleitung von und mit Gartenmeistern der SBG und anderen Gartenprofis | inkl. Kaffeepause, Abschlussrundgang und gemeinsamem Mittagessen

Infos zum Projekt „Klimawandel in historischen Gärten“ unter wissen.schloesserland-sachsen.de/klimawandel

www.schloesserland-sachsen.de



Schlösserland erleben für iOS & Android

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.